

25.01.2021 – 15:27 Uhr

## Berufsbegleitende BMS wechselt in Hybridunterricht

Vaduz (ots) -

Die BMS Liechtenstein wechselt ab Mittwoch bis vorerst zu den Sportferien im berufsbegleitenden Lehrgang in den Hybridunterricht. Die epidemiologische Lage wird laufend überprüft und sobald es die Lage erlaubt, wird wieder der Präsenzunterricht aufgenommen.

Der berufsbegleitende Lehrgang der BMS Liechtenstein wechselt ab Mittwoch, 27. Januar 2021, in den Hybridunterricht, um während der aktuellen Corona-Pandemie Ansteckungsmöglichkeiten unter Studierenden und Dozenten so gering als möglich zu halten. Die Studierenden werden gemäss Stundenplan über digitale Kanäle im Fernunterricht unterrichtet. Besondere Projekte, praktische Arbeiten oder Prüfungen finden jedoch weiterhin im Präsenzunterricht statt. Der Vollzeit-Lehrgang wird weiterhin in Form von Präsenzunterricht geführt.

Der Hybridunterricht wurde vorerst bis zu den Sportferien beschlossen. Sollte sich die epidemiologische Lage in Liechtenstein verschärfen, könnte in einem weiteren Schritt auch die Umstellung für den Vollzeitlehrgang erfolgen.

Bisher konnte der Präsenzunterricht dank eines strikten Schutzkonzeptes aufrechterhalten bleiben. Das Auftreten mutierter Virusvarianten in Liechtenstein sowie den damit verbundenen umfassenderen Quarantäneregeln des Amtes für Gesundheit gaben nun aber Anlass zu dieser Entscheidung. Vor allem bei berufsbegleitenden Studierenden sind die Kontakte weniger überschaubar und unter Quarantäne gestellte Studierende würden nicht nur in der Schule, sondern auch am Arbeitsplatz fehlen.

Sowohl in Liechtenstein als auch den Nachbarländern gelten momentan eine Maskentragpflicht in öffentlichen Räumen, eine Empfehlung zum Home-Office sowie Kontaktbeschränkungen. Die BMS Liechtenstein schliesst sich mit dem aktuellen Entscheid den Schutzmassnahmen im Berufsumfeld an. Derzeit besuchen etwa 130 Studierende die BMS Liechtenstein, fünf Klassen im Vollzeit-Lehrgang, drei im berufsbegleitenden Lehrgang. Die jungen Erwachsenen kommen aus Liechtenstein, dem Kanton St. Gallen sowie aus Vorarlberg.

Pressekontakt:

Schulamt  
Reto Mündle  
T +423 236 67 67

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100863824> abgerufen werden.